

Vom 1. Januar 1956 an

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken**

Band (Jahr): **3 (1955)**

Heft 12

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-410478>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
B e r n

Vom 1. Januar 1956 an

erscheint das Organ der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz wieder unter der alten Flagge. Die «Befreiung», deren letzte Nummer Sie heute in den Händen halten, gehört damit der Vergangenheit an. Wir hoffen, daß die damit ausgestreute Saat früher oder später ihre Früchte tragen werde. Wir danken allen, die der «Befreiung» während dreier Jahre die Treue gehalten haben.

Wir hoffen gerne, daß der «Freidenker» nicht nur bei den Mitgliedern, sondern darüber hinaus auch bei den Abonnenten und Kioskbezü gern eine gute Aufnahme finden werde. Wer frei von kirchlichen Bevormundungen und Dogmen zu denken gelernt hat, der wird sich wenig um scheele Blicke von links oder rechts kümmern und an Stelle der «Befreiung» den «Freidenker» abonnieren. Achten Sie am Kiosk auf die blauen Hefte mit dem Titel:

FREIDENKER
ORGAN DER FREIGEISTIGEN
VEREINIGUNG DER SCHWEIZ